Bürgerschützengesellschaft des nördlichen Stadtteils Hannover von 1906 e.V.

Mitteilungen
Nr. 193 + 194

Ausgabe 01 + 02 / 2023

Sparte

Bürgerschützengesellschaft des nördlichen Stadtteils von 1906 e.V.

Adresse und Postanschrift:	Windthorststr. 14 30167 Hannover
Kontakt:	Dirk Blomberg Vorsitzender
Telefon:	05132 / 838 166
E-Mail:	dblomberg@htp-tel.de
Sportstätte:	Schützenhaus Langenforth Emil-Berliner-Str. 30, 30851 Langenhagen
Schießzeiten:	Mittwochs von 17:00 bis 22:00 Uhr Sondertrainingseinheiten an Wochenenden nach Absprache bzw. Bekanntgabe
Bankverbindung:	Sparkasse Hannover IBAN: DE32 2505 0180 0000 2067 17 BIC: SPKHDE2HXXX

Wichtiger Hinweis:

Für Berichte, Texte und deren Inhalte sind die Verfasser selbst verantwortlich.

Korrekturen und Änderungen werden von der Redaktion nicht vorgenommen.

Grammatik Fehler werden nicht berichtigt!

Ahlten, im Juni 2023

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Leser,

nur noch wenige Tage bis zum 493. Schützenfest! Wir wollen Euch mit dieser Mitteilung einen Überblick über unsere Veranstaltungen geben und verbinden dies mit der Hoffnung aber auch mit der Selbstverständlichkeit, an unseren Veranstaltungen zahlreich teilzunehmen. Dies gilt auch für Mitglieder und Freunde, die aus vielfachen Gründen in der Vergangenheit nur selten zu sehen waren.

Gebt unserem Schützenfest ein Gesicht!

Euer 1. Vorsitzender
Dirk Blomberg

Gemeinsam ist einfach.

Jahr für Jahr unterstützen wir viele engagierte Menschen, die in Einrichtungen und Institutionen dafür sorgen, dass das Leben in unserer Region lebens- und liebenswert bleibt.

www.sparkasse-hannover.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Hannover

Unsere Schützenbruder

Günter Wolpers

verstarb nach einem langen und erfüllten Leben am 22. Dezember 2022 im Alter von 96 Jahren.

Günter trat im Jahr 1947 der Nordstädter Schützengesellschaft von 1893 bei, über deren Auflösung im Jahr 2009 er dann den Weg in den nördlichen Stadtteil fand.

Günter fühlte sich dem Ehrenamt verpflichtet. Maßgeblich trug er zum Wiederaufbau und zur Weiterentwicklung der Nordstädter Schützen nach dem Krieg bei. Über viele Jahre übte Günter das Amt des 1. Vorsitzenden mit viel Enthusiasmus und Erfolg aus.

Günter konnte aus gesundheitlichen Gründen in den letzten Jahren nicht mehr am Vereinsleben teilnehmen, jedoch war er dem hannöverschen Schützenwesen stets verbunden.

Wir senken unsere Fahne zum stillen Gruß und nehmen Abschied von unserem Schützenbruder. Sein Andenken werden wir in hohen Ehren halten.

Der Vorstand

Dirk Blomberg	Armin Noster	Christiane Piccenini
1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Geschäftsführerin

Sparkassen-
Sportfonds Hannover

sparkasse-hannover.de

Wenn der Vereinssport in der Region nachhaltig gefördert wird.

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte.

Jetzt online bewerben:
www.sparkassen-sportfonds.de

Wenn's um Geld geht
Sparkasse
Hannover

Unsere Schützenbruder

Wolfgang Schütte

verstarb nach schwerer Krankheit am 18.02.2023 im Alter von 80 Jahren.

Wolfgang war seit dem Jahre 1959 Mitglied in unserer Gesellschaft.

Von 1993 bis 2007 lenkte er als Vorsitzender die Geschicke unseres Vereins.

Von 1986 bis 2015 war die Verwaltung unserer Häuser in der Windthorststraße in seinen guten und bewährten Händen.

30 Jahre Vorstandsarbeit drücken in besonderer Art und Weise das ehrenamtliche Selbstverständnis von Wolfgang aus. Sein Handeln und seine Einstellung orientierten sich stets zum Wohle unserer Gesellschaft.

Wolfgang hat sich durch sein langjähriges und großes Engagement für und um die Bürgerschützen des nördlichen Stadtteils verdient gemacht und wurde in der Jahreshauptversammlung am 13.03.2009 zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Wir senken unsere Fahne zum stillen Gruß und nehmen Abschied von unserem Schützenbruder. Sein Andenken werden wir in hohen Ehren halten.

Der Vorstand

Dirk Blomberg	Armin Noster	Christiane Piccenini
1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Geschäftsführerin

Schützenfest 2023

Freitag, 30. Juni 2023

17:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Marktkirche Hannover

Treffpunkt gegen 16.30 Uhr vor dem Hauptportal. Nach dem Gottesdienst marschieren wir gemeinsam zum Neuen Rathaus.

18.30 Uhr: Bruchmeisterverpflichtung im Neuen Rathaus und Ehrung der Besten. Christiane Piccenini erhält ihr Städtisches Schild „Herrenhäuser Brauerei“.

19.30 Uhr Marsch aller Teilnehmer zum Schützenplatz

Wir marschieren mit unseren Schildträgerin zum Festplatz, soweit dies aus gesundheitlichen Gründen möglich ist. Wir haben im Biergarten Marris ausreichend Sitzplätze reserviert, um dort den Schützenfestauftakt bei selbstgezapftem Fassbier zu feiern, Kostenpauschale pro Person 5,- €. Gegen Abendspenden ist nichts einzuwenden.

Sonntag, 02. Juli 2023

05:00 Uhr: Treffpunkt zum Vormarsch am **Klagesmarkt/Schloßwender Straße**

05:20 Uhr: Einsammeln weiterer Schützen an der U-Bahn-Haltestelle Langenhagen-Mitte (in Höhe des CCL)

07:15 Uhr Gemeinsames bei Pless`s Gasthof in Buchholz (Aller)

Das Schützenfrühstück ist für alle Mitglieder kostenfrei.

08:45 Uhr Abfahrt zum Rathaus mit dem Bus

11:00 Uhr Abmarsch vom Rathaus

Wir sind im 3. Zug an 2. Stelle. Soweit noch nicht getan, meldet Euch bitte für den Planwagen (Trecker vorweg) bei Frank Piccenini an (20,- € pro Teilnehmer). Wir marschieren in 3er-Reihen. Unser Ausmarsch endet im Biergarten Marris. Wir haben ca. 100 Plätze reserviert. Unsere Kapellen werden sicherlich nach einer kurzen Verschnaufpause für gute Unterhaltung sorgen. Es wir ausreichend Freigetränke geben.

Montag, 03.Juli 2023

18.30 Uhr Treffen im Biergarten Marris

19.00 Uhr Ausgabe der Schilde des 1. Tages und der Jugendschilde

Die Schildträger treffen sich jeweils 30 Minuten vor der Siegerehrung am Gilde-Tor, um mit Musik über den Platz ins Festzelt zu marschieren. An diesem Tag erhält der nördliche Stadtteil kein Städtische Schild!

Dienstag, 04. Juli 2023

19.30 Uhr Treffen im Biergarten Marris

20.00 Uhr Ausgabe der Schilde des 2. Tages und der Damenschilde, Ehrung der Volkskönige und der Regionskönige. Frank Neumann erhält das Schild „Ernst-August“.

Mittwoch, 05. Juli 2023

15:30 Uhr Festessen Festzelt Alt-H

Wir treffen uns ab 15.00 Uhr zum Empfang. Anmeldung erbeten bis 18.06.2023 bei Dirk Blomberg, Tel. 0178-5243400.

19.30 Uhr Treffen im Biergarten Marris

20.00 Uhr Ausgabe der Schilde des 3. Tages und der Festscheiben, Ehrung der Regionskönige. Dieter Schuhoff erhält das Schild „Pirsch“. Jürgen Pralle erhält das Schild „Auflagemeister - 50 m“.

Samstag, 08. Juli 2023

17.00 Uhr Treffen im Biergarten Marris

17.30 Uhr Abschlussessen im Biergarten Marris

Es gibt ein Grillbuffet mit verschiedenen Salaten und Brot sowie 2 Getränken zum Preis von 19,- €. Anmeldungen bitte bei Frank Piccenini, Tel. 0511/6499873, bis 03.07.2023, damit wir eine ausreichende Anzahl an Tischplätzen reservieren können.

19.00 Uhr Ausgabe der Schützenhauspokale

Danach wollen wir gemeinsam eine Platzrunde machen und den Abend unbeschwert ausklingen lassen.

Sonntag, 09. Juli 2023

Wir treffen uns gegen 21.30 Uhr am Gilde-Tor mit Fahne. Üblicherweise werden zum Zapfenstreich Hut und Handschuhe getragen.

22.00 Uhr Abmarsch vom Schützenplatz zur Marktkirche

22.30 Uhr Großer Zapfenstreich an der Marktkirche

Auch in diesem Jahr spielt unser Orchester, der MZ FFw Ihme-Roloven, den Großen Zapfenstreich.

Der Vorstand wünscht Euch einen schönen Sommer, erlebnis- und erfolgreiche Veranstaltungstage vor, während und nach dem Schützenfest.

Mit sonnigen Schützengrüßen

Dirk Blomberg

Die Schützenuniform

Als **Uniform** (umgangssprachlich Kluft, östereichisch häufig **Montur**) bezeichnet man gleichartige Kleidung, um optisch einheitlich (lateinisch-französisch: *uniform)* in der Öffentlichkeit aufzutreten.

Die Uniform symbolisiert die Funktion ihres Trägers und/oder dessen Zugehörigkeit zu einem Verband und zu einer Organisation (Bekleidung, Abzeichen, u. a.). Mit dem Tragen der Uniform wird auch der Korpsgeist der Uniformträger ausgebildet und gefestigt.

Eine Uniform besteht aus einer kompletten Garnitur der Bekleidung, d. h. Kopfbedeckung, Oberbekleidung, Beinkleid, Schuhwerk sowie ggf. Dienstabzeichen, Nadeln und Orden.

Unter dem sogenannten *Räuberzivil* wird das Tragen von Teilen der Uniform mit der bürgerlichen Kleidung verstanden. Unter Räuberzivil versteht man auch nachlässige, nicht angemessene Kleidung.

Innerhalb des Schützenwesen treten die Mitglieder des Vereins zu verschiedenen Anlässen in ihren traditionellen Schützenuniformen oder in ihrer Schützenkleidung auf.

Die Uniform, als Zeichen der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Schützen, ist Ausdruck der gelebten Kameradschaft und der Pflege der Traditionen des Schützenwesens in Deutschland.

Speziell für den nördlichen Stadtteil gilt, dass es eine Pflicht zum Tragen einer Uniform oder Schützenkleidung bei uns nicht gibt. Wir freuen uns jedoch über jeden, der sich dafür entscheidet, durch das Tragen der Uniform die Tradition zu pflegen und den Verein in der Öffentlichkeit zu repräsentieren.

Eine konkrete Bekleidungsordnung gibt es bei uns nicht, wie es in anderen Vereinen durchaus üblich ist. Nach meinen Beobachtungen der letzten Jahre vernachlässigen wir aber unser Erscheinungsbild immer mehr.

Zur Grundausstattung unserer Schützenkleidung gehören Hut, Schützenjacke, weißes Hemd oder Bluse, grüne Krawatten (nur Herren), schwarze Hose oder schwarzer bzw. grauer Rock, schwarze Socken oder Nylonstrümpfe, schwarze Schuhe. Dazu sollte die Kleidung in einem gepflegten Zustand sein.

Gern möchte ich mit diesem Beitrag die Sensibilität erhöhen, um nicht das Level des Räuberzivils zu erreichen, aber auch einen Dialog anstoßen!

Gez. Dirk Blomberg

Achtung!
Schützenfest

I love
Schützenfest

Schießsport

Jahrespreisscheibe Luftgewehr Teiler – gewertet 10 beste Teiler in Summe

Platz	Name	Teiler
1	Dieter Schuhoff	100
2	Horst Lange	101
3	Diirk Blomberg	150
4	Christiane Picccenini	151
5	Heiko Gellert	175
6	Wolfgang Ebeling	231
7	Ulrike Greeske	234
8	Armin Noster	235
9	Jürgen Pralle	281
10	Frank Neumann	295
11	Frank Piccenini	302
12	Klaus Hertwig	421
13	Christiane Skowranek	479

Jahrespreisscheibe Kleinkaliber Teiler – gewertet 10 beste Teiler in Summe

Platz	Name	Teiler
1	Dirk Blomberg	963
2	Christiane Piccenini	983
3	Ulrike Greeske	993
4	Dieter Schuhoff	1128
5	Armin Noster	1228
6	Horst Lange	1299
7	Heiko Gellert	1417
8	Frank Piccenini	1492
9	Jürgen Pralle	1659
10	Wolfgang Ebeling	2398

Kurzmeldungen

- Die 1. Mannschaft des nördlichen Stadtteils (Auflage) ist aus der Bezirksliga abgestiegen.
- Ab sofort können die Wettbewerbe „Vereinsmeister“ und „Seniorenmeister“ auch in Wülfel nach Absprache mit der Sportleitung absolviert werden.

Städtisches Schießen 2023

Das städtische Schießen ist beendet und verlief erfolgreich für die BSG:

3 Städtische Schilde:

- Frank Neumann – Ernst-August 2. Tag
- Dieter Schuhoff – Pirsch 3. Tag
- Jürgen Pralle – Auflagemeister 50 Meter

Insgesamt gab es 64 Platzierungen für die Bürgerschützen:

- 10 * Horst Lange
- 9 * Christiane Piccenini
- 8 * Frank Neumann
- 8 * Dirk Blomberg
- 6 * Sina Blomberg
- 5 * Dieter Schuhoff
- 5 * Ulrike Greeske
- 4 * Armin Noster
- 3 * Anja Schweidler
- 3 * Dirk Moki
- 2 * Dietmar Schulz
- 1 * Jürgen Pralle

Beim Pokalschießen sind wir bei 4 Wettbewerben gestartet, und haben alle 4 gewonnen!!!

- Collegiums-Pokal (9 Schützen, inkl. 2 Freihand Schützen!)
- Seniorenklasse
- Waffen-Will Pokal
- Klingner-Pokal

Stiftungsfest 2022

Im Herbst des Jahres folgte, nach vierjähriger Pause, unser Stiftungsfest. Nach der langen Pandemie waren wir, der Vorstand, gespannt, wie die Resonanz auf eine Tanzveranstaltung sein würde. Die Planungen zogen sich über mehrere Jahre hin. Immer wieder wurde alles um ein Jahr verschoben. Aber nun sollte es endlich losgehen!

Am 12. November feierten wir mit 37 Mitgliedern und Gästen in der Gaststätte Trocadero in Vinnhorst. Der kleine Saal war festlich dekoriert, sodass wir uns wohl fühlen konnten.
Es war das erste Mal, dass es ein mediterranes Buffet gab. Mit dem Essen waren wir sehr zufrieden. Es gab eine große Auswahl an Speisen und das Buffet blieb noch lange stehen, sodass man sich auch im Laufe des Abends noch einen Snack holen konnte. Die Servicekräfte waren freundlich und aufmerksam.

Nach dem Essen erfolgte die Preisvergabe diverser Scheiben und Pokale und die Proklamation der Majestäten. Anschließend überraschte uns Zauberer Magic Berni mit zahlreichen Zaubertricks. Die Gäste wurden mit eingebunden und die Vorstellung war kurzweilig und unterhaltsam.

Unser DJ führte uns gekonnt mit ganz unterschiedlichen Musikrichtungen durch den Abend. Auf kleinen Zetteln notiert, konnten wir Musikwünsche äußern. So konnte jeder zu seiner Lieblingsmusik ein Tänzchen wagen. Es wurde lange "gefachsimpelt", getanzt und gesungen.
Die eine oder andere Getränkerunde der Kettenträger wurde mit einem lautstarken „Fein Korn“ aufgelassen.

Wir haben eine fröhliche und harmonisch Feier im Restaurant Trocadero verlebt.

Euer Festleiter Frank Piccenini

BLUMEN
HOFFMANN

Blumen Hoffmann GbR
Grambartstraße 4
30165 Hannover
Tel.: 0511-3523190
Fax: 0511-3504216
info@blumen-hoffmann.de
www.blumen-hoffmann.de

Nachrichten, Beschlüsse und Ausblicke

- Der Steuerberater Thomas Niedung ist mit der Abgabe der Steuererklärung für steuerbefreite Körperschaften beauftragt worden.

- In der Windthorststraße sind 2 Wohnungen komplett zu sanieren. Die Wiedervermietung ist hoffentlich zum 01.07.2023 möglich.

- Für die Anschaffung von grünen Uniformjacken und grünen Westen gibt die Vereinskasse einen Zuschuss in Höhe von 40 % des Anschaffungspreises, maximal 100,- € (Beschluss JHV vom 11.05.2022).

- Für die Anschaffung von KK-Munition leistet die Vereinskasse einen Zuschuss von 150,- € pro 1000 Schuss. Aufgrund von Rabattierungen ist beim Munitionskauf der Fa. Allermann der Vorzug einzuräumen! Die Bildung von Fahrgemeinschaften macht angesichts der hohen Mineralölpreise Sinn!

- Krawatten können beim Schatzmeister Frank Neumann erworben werden.

- Es sind neue Vereins- und Krawattennadeln aufgelegt worden. Wer noch eine Nadel benötigt, möge sich bei Dirk Blomberg melden. Die Nadeln sind kostenlos!

- Wie im letzten Jahr werden die Kosten der Schütz*innen für die Festscheiben beim Städtischen Schießen übernommen.

- Zukünftig erscheint diese Mitteilung nur noch als Rundschreiben und unregelmäßig. Leider hat sich niemand gemeldet, diese Zeitung in der bisherigen Form weiterzuführen.

- Die Homepage ist unter folgendem Link aufrufbar:
  https://buergerschuetzen-noerdlicher-stadtteil-hannover.de/

Historisches: Die Geschichte unserer Gesellschaft – Generalversammlung vom 08.02.1974

Anlässlich der Generalversammlung am 08.02.1974 gab der damalige 1. Vorsitzende Robert Ewald eine Grundsatzerklärung ab. In dieser Rede setzte er sich kritisch mit Ereignissen und mit dem zwischenmenschlichen Umgang im nördlichen Stadtteil auseinander. Das Protokoll dieser Versammlung wird in einer späteren Ausgabe der Vereinsmitteilung veröffentlicht.

....Fortsetzung
Verbleibt noch, über unseren Schatzmeister einige Worte zu sagen. In Soll und Haben kennt er sich aus. Für die Schwachen schlägt sein Herz, und die Starken pflaumt er an. Er ist ein Chrakterbild für unseren Albert Mayer, der damit acuh eine Vielzahl von Freunden hat.
Dennoch, bei den kangen Jahren dieses Amtes und bei meinen Ansprüchen nach Beweisbarkeit und Verbleib von Mittel, sollte die diffizile Zusammenarbeit mehr mit Leben erfüllt werden.

Dennoch, Willi, Schorse, Hans und Peter, sowie den letztgenannten Albert, sei bei allen ihren zweifelsfreien Stärken – darum wurden sie von Euch gewählt – auch in toleranter Denkweise, kleine Schwächen zuerkannt. Ich stelle mich mit meiner ganzen Verantwortung und Autorität vor diese Vorstandsmitglieder. Wage es keiner, sich an den einen oder anderen für seine Minderheitsinteressen herauszupicken.

Wer unzufrieden ist, möge mich anklagen, und mit sachlicher Argumentation vortragen, was faul im Staate ist, solange es mir vergönnt ist, für diese Gesellschaft der 1. Vorsitzende zu sein!

Aber bitte, wenn schon „Anklage“, dann vor dem Tribunal dieser Versammlung und nicht am Biertisch, im Zelt, auf dem Vergnügungsdampfer, beim Stiftungsfest, Wurstessen oder an der Lüttgen-Lagen-Bar.

Mein nächstes Augenmerk ist unserem Schießsport gewidmet. Wenn ich betrachte, wie einfallslos sich unsere Dienstage abwickeln, und die Resonanz daraus ziehe, daß unsere Mitglieder kommen, wann sie wollen, schießen, was sie wollen, und ohne Zeit und Ruh zur Theke oder zum Skatspiel eilen, dann muss doch in der Schießsportleitung etwas nicht in Ordnung sein.

Interesse wecken, mit Prämien locken, den Aktiven den Sport lohnenswert machen, muß eine Hauptaufgabe meines Stellvertreters für dieses Ressort werden. Nimm, lieber Hans, Deine Schützenmeister und die Schießsportkommission vor die Brust, und macht mir künftig Vorschläge. An meinen Ideen auf diesem Gebiet wird es bestimmt nicht fehlen.

Aber, damit wir uns nicht mißverstehen, ich bin nicht gegen das Glas Bier an der Theke, oder das Spiel mit der Skatkarte. Im Gegenteil, nur sollte man sich dieserart Geselligkeit zuwenden, nachdem man ca. 20 – 50 Schuß vor den Scheiben absolviert hat.

Wie können wir Schützen Vorbild für unsere Jugend sein, wenn wir selbst nur über Kreut-Bube am Bierglas vorbei gerade noch ins Schwarze treffen. Die Lenkung zur Leistung sollte mit einer Aufgabe unserer Schützenmeister sein, aber lieber streitet man sich, ob die Schützenfarbe noch grün sein muß!

Unsere Jugend, so habe ich den Eindruck, und das mögt Ihr junge Freunde als Kompliment von mir hören, ist auf dem richtigen Wege. Ein Dankeschön, lieber Jochen!

Wenn ich nun schon einmal auf der positiven Welle reite, sei mir ein Rückblick in die Tradition gestattet:

Im Jahr 1926, so schreibt eine alte Überlieferung, trat ein Ereignis ein, das für unsere Gesellschaft von ganz bedeutender Wichtigkeit war. Der Rentier Ferdinand Luther, wohnhaft Windthorststraße 14, stand, nach dem seine Frau gestorben war, ganz allein und verlassen da. Seine Sorge war, nach seinem Tode das Grab für ihn und seine Familie zu pflegen. Luther hatte die Absicht, sich einer Vereinigung anzuschließen, die diese Pflichten übernehmen sollte. Durch die persönliche Bekanntschaft mit unserem damaligen 1. Vorsitzenden Friedrich Bolte ist Luther unserer Gesellschaft beigetreten und fühlte sich in unserer Mitte wohl und geborgen. Aus Dankbarkeit wurden wir Erbe seines Grundstückes, da Ferdinand Luther als unser Ehrenmitglied schon am 12. August 1927 verstarb.

Die Pflege seiner Familien-Grabstätte in Stöcken, haben wir bis zur Einebnung durch die Stadtverwaltung übernommen. Leider wurde das Hausgrundstück zerstört, aber durch die Initiative unserer Schützen wieder neu aufgebaut. Dieses Vermächtnis – nach anfänglicher Auslegung gewinnsüchtiger Vorstandsleute . ist dann von unserem Schorse Töpper warm ans Herz genommen.

Die Wachablösung, die sein früher Tod erforderlich machte, ist dann von tatkräftigen Händen übernommen, die auch den Geist der Materie beherrschen. Etwas eigenwillig, lieber Otto, aber wer sollte Dir – bei dieser gewinnträchtigen Wirtschaftlichkeit von Roß und Reiter – böse sein, der die Parcours bisher fehlerfrei genommen hat.

Nehmt Euch en Vorbild an unseren Alten – sehr klein ist dieser Haufen geworden! Aber ihre Treue – trotz unterschiedlicher Auffassungen liegt als Eid auf unserer Fahne. Das ist an Euch so lobenswert, Fedor und Rudi!

Unser jüngstes Ehrenmitglied, Aute Matz, ist als 1. Vorsitzender der Uniformierten Schützengesellschaft in Ahlem verantwortlich. Wir freuen uns, Dich heute erstmals in dieser Eigenschaft in unserer Mitte zu haben.

Fortsetzung folgt...

Anmerkungen:
Dieser Redetext ist schriftlich als Anlage dem Versammlungsprotokoll beigefügt und im Original entnommen.

UHREN *Stephan* · BRILLEN *Stephan*
Kontaktlinsenstudio
30165 Hannover • Vahrenwalder Straße 82
Telefon (0511) 66 95 82

Schießbrillen für Sportschützen

Gedanken

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Leser,

die Bürgerschützen des nördlichen Stadtteils sind seit 01.01.2014 mit dem SC Germania verschmolzen, wir sind also im 10. Jahr des gemeinsamen Weges. Zeit, einmal eine ernüchternde Bilanz zu ziehen.

Damals sind wir mit 80 Mitgliedern gestartet, aktuell sind wir noch 63 Mitglieder, allerdings im Schnitt auch fast 10 Jahre älter geworden. Der Rückgang der Mitgliederzahlen ist mehrheitlich auf Todesfälle und weniger auf Austritte zurückzuführen. Vor Corona war die Beteiligung an den Schießabenden, an den Sondertrainingstagen, an den Veranstaltungen und am Schützenfest zufriedenstellend und teilweise gut. Nach dem Restart in 2022 ist irgendwie alles anders geworden. Sämtliche Veranstaltungen sind mit Abstand weniger besucht worden, z.B. der Schützenausmarsch. An den Schießabenden dümpeln wir mit im Schnitt 7 bis 10 Schütz*innen herum, gleiches gilt für die Sondertrainingseinheiten in Wülfel.

Ursachenforschung? Leicht gesagt! Ich spüre einen allgemeinen, seit Jahren fortschreitenden Wandel in unserem gesellschaftlichen Miteinander. Vereine, insbesondere Schützenvereine, werden zunehmend out. Die Bereitschaft, Ehrenämter in traditionellen Vereinen (Sport- und Schützenvereine) zu übernehmen, schwindet. Die Ich-Bezogenheit und Gleichgültigkeit haben häufig den Vorrang vor der Übernahme von Rechten und Pflichten z.B. in einem Verein. Viele Menschen nehmen eine Komforthaltung ein; eher nehmen als geben!

Neue Mitglieder zu werben, ist schwierig. Zugegebenermaßen wirkt Schießsport nicht unbedingt sexy, mindestens aber ist regelmäßiges Training und eine angemessene Zubehörausstattung notwendig neben einer gewissen Portion Ehrgeiz. Wir könnten aufgrund unserer finanziellen Ausstattung vieles auf den Weg bringen, nicht aber die Einstellung im Kopf.

Ich bin im letzten Jahr als Vorsitzender letztmalig wiedergewählt worden. In den nächsten 3 Jahren sollten wir uns überlegen, wo uns der Weg hinführt. Bereits in der Jahreshauptversammlung am 14.04.2023 habe ich die „Zukunftsfähigkeit des nördlichen Stadtteils“ aufgerufen und bin den Dialog mit Euch getreten.

Ich habe die Hoffnung, aber auch die Erwartung, dass Ihr, die Mitglieder des nördlichen Stadtteils Euch am Dialog beteiligt und Eure Gedanken teilhaben lasst!

Dirk Blomberg

Terminplan 2023

Aktualisiert: 01.06.2023

Aktuelle Termine und Änderungen auf unserer Homepage

https://buergerschuetzen-noerdlicher-stadtteil-hannover.de

Mittwoch	21.06.	Schützenfestversammlung
Freitag	30.06.	Bruchmeisterverpflichtung
Sonntag	02.07.	Schützenausmarsch
Montag	03.07.	Ausgabe Städt. Schilde 1. Tag
Dienstag	04.07.	Ausgabe Städt. Schilde 2. Tag
Mittwoch	05.07	Ausgabe Städt. Schilde 3. Tag und Festessen
Samstag	08.07.	Vereinsabend Schützenfest
Sonntag	09.07.	Zapfenstreich
Mittwoch	16.08.	Niedersachsenpferd
	19./20.08.	Schützenfest in Detmold-Meyersfeld
Freitag bis Montag	08.09. bis 11.09.	Ernte-Königschießen in Kornik/Polen
Mittwoch	13.09.	Wanderpreis Niedersachsen
Samstag	23.09.	Rundenwettkampf KK in Wilkenburg
Mittwoch	27.09.	Königsschießen

Wir möchten, dass Sie sich wohlfühlen!
Außerhaus-veranstaltung, Buffet & Catering
Ihre Adresse für Familienfeiern, Messegäste, Vereine und die gute deutsche Küche
Wenn es etwas zu feiern gibt: Außerhausveranstaltung · Buffet · Catering
Zimmer mit Dusche + WC · Tagungsräume · Kegelbahnen · Schießstand
Ruko / "Zur Eiche"
Gaststättenbetriebs GmbH
Silberstraße 13 · 30655 Hannover (Buchholz)
Dirk Runge
RUKO
Rund um's Kochen
Tel. (0511) 7590001
Fax (0511) 7590000
info@ruko-gastro.de
www.ruko-gastro.de
Gaststätte
ZUR EICHE
Tel. (0511) 5476251
Fax (0511) 548787
info@gaststaette-zur-eiche.de
www.gaststaette-zur-eiche.de
Crushed und Eiswürfel in der Thermobox
BESTELL-HOTLINE
0511/7590002
www.ruko-eiswuerfel.de
info@ruko-eiswuerfel.de

Energiesparende
sanitär
heizung
klima
Heizung ?
HEYMEIER Haustechnik
Tel.: 0511 / 33 95 98 95
HEYMEIER
www.heymeier.de

Bürgerschützen des nördlichen Stadtteils Hannover

Stand: 01.01.2022

Beitragsordnung

a) Regelbeiträge: *1)

Mitglieder ab 21 Jahre	150,- € pro Jahr
Junioren 18-20 Jahre	36,- € pro Jahr
Jugendliche 15-17 Jahre	36,- € pro Jahr
Schüler bis 14 Jahre	24,- € pro Jahr
Familienbeitrag *3)	260,- € pro Jahr

b) Sonderbeiträge: *2)

Ermäßigter Beitrag - passiv *4)	80,- € pro Jahr
Ermäßigter Beitrag - Auszubildende und Studenten ab 21 Jahre *5)	80,- € pro Jahr

*1) Die Regelbeiträge beinhalten die Teilnahme am Königsschießen und Königsfrühstück.

*2) Die Sonderbeiträge beinhalten die Teilnahme am Königsfrühstück.

*3) Gilt für alle in einem Haushalt lebenden Familienmitglieder, einschließlich Kinder bis 20 Jahre.

*4) Der Regelbeitrag für Mitglieder ab 21 Jahre kann auf schriftlichen Antrag von nicht am Schießbetrieb teilnehmenden Schützinnen und Schützen durch Vorstandsbeschluss auf € 80,- ermäßigt werden.

*5) Auszubildende und Studenten ab 21 Jahre, dürfen am Schießbetrieb und Königsschießen teilnehmen.

Dem Grundsatz der Gleichbehandlung von Mitgliedern ist durch den Vorstand in angemessenem Umfang Rechnung zu tragen.

c) Sozial-Beitrag:

Mitglieder, die wegen ihrer Notlage oder aufgrund Hilfebedürftigkeit in Senioren- oder Pflegeeinrichtungen ohne ausreichende eigene finanzielle Mittel leben, können auf Antrag durch Beschluss des Geschäftsführenden Vorstands ganz oder teilweise von ihren Zahlungen gemäß dieser Beitragsordnung freigestellt werden.

Eine Darlegung und ggfls. Nachweis der persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse, die eine Beitragsermäßigung gegenüber den anderen Mitgliedern rechtfertigen, muss dem Vorstand vorgelegt werden.

Fälligkeit:

Beitrags- und Umlagezahlungen sind gemäß Satzung bis zum 30. Juni auf das Konto der BSG bei der Sparkasse Hannover zu entrichten.

IBAN: DE32 2505 0180 0000 2067 17
BIC: SPKHDE2HXXX

Der Vorstand

Dirk Blomberg	Armin Noster	Frank Neumann
1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schatzmeister

Bürgerschützengesellschaft des nördlichen Stadtteils Hannover von 1906 e.V.
Geschäftsstelle: Windthorststraße 14, 30167 Hannover
1. Vorsitzender Dirk Blomberg, Tel.: 05132-838166
VR 2347 AG Hannover, Steuernummer 25/206/34876
IBAN: DE32 2505 0180 0000 2067 17, BIC: SPKHDE2HXXX

Mitteilungen

Offizielles Organ für die Mitglieder der Bürgerschützengesellschaft des nördlichen Stadtteils Hannover von 1906 e.V.

**

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Bürgerschützengesellschaft des nördlichen Stadtteils Hannover von 1906 e.V.

**

Redaktion und Layout

Vorstand

**

Für nicht vom Herausgeber oder der Redaktion verfassten Berichte und Texte wird keine Gewähr übernommen.
Ausschreibungen und Ergebnisse ohne Gewähr.
Die Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes wieder.
Autoren erklären sich bei Einsendung mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden.

**

Redaktionsschluss für Ausgabe 195:

01. September 2023

**

Erscheinungstermine:

März, Juni, September und Dezember jeden Jahres

**

Beiträge, Anzeigen und Änderungen sind an die Geschäftsstelle der BSG des nördl. Stadtteils Hannover e.V., Windthorststr. 14, 30167 Hannover, zu richten.

**

Veröffentlichung der 193. + 194. Ausgabe KW 24 2023

Mitglieder 2023

Name	Vorname
Blohm	Pascal
Blomberg	Birgitt
Blomberg	Christine
Blomberg	Dirk
Blomberg	Marc
Blomberg	Sina
Bosse	Anika
Bosse	Melina
Bruhn	Wilfried
Ebeling	Wolfgang
Fisch	Jan
Fischer	Hans-Karl
Fischer	Karin
Fischer	Maximilian
Gellert	Heiko
Grafenhorst	Helga
Greeske	Ulrike
Günther	Lina-Marie
Günther	Luc Maximilian
Günther	Michael
Gutte	Wolfgang
Hertwig	Klaus
Holle	Anita
Holle	Manfred
Hollmann	Christel
Kasulke	Petra
Kornatowscha	Rene
Kuhnt	Hans Friedrich
Küster	Fabien
Küster	Hartmut
Küster	Petra
Lange	Horst
Moszczynski	Dirk
Moszczynski	Regine

Name	Vorname
Neumann	Frank
Neumann	Gabriele
Neumann	Lothar
Nödler	Renate
Noster	Armin
Panzier	Kerstin
Piccenini	Christiane
Piccenini	Frank
Pralle	Jürgen
Schuhoff	Dieter
Schuhoff	Dirk
Schulz	Alexander
Schulz	Dietmar
Schütte	Rolf
Schweidler	Anja
Schweidler	Wolfgang
Skowranek	Christiane
Stolle	Kerstin
Struß	Wilhelm
Suchy	Elke
Suchy	Michael
Töpper	Gerd
von Daacke	Wolfgang
Wegst	Ulrich
Wucherpfennig	Detlef
Wucherpfennig	Fabian
Wucherpfennig	Gundula

Ehrenmitglieder

Anneliese Winkelmann
Dieter Schuhoff
Heiner Schild
Thomas Grage

DACHDECKEREI

GUIDO LANGHAMMER

Ruf (0511) 5 49 92 31
www.guidolanghammer.de

Meisterbetrieb

- Steil- und Flachdachsanierung
- Neueindeckung
- Bauklempnerei
- Schornsteinbau
- Fassaden + Isolierungen
- Dachflächenfenster